Bad Laasphe
Die WohlfühlStadt mit MehrWert

Job trifft Lebensqualität. In Bad Laasphe lässt sich gut arbeiten und leben.

Bad Laasphe ist mit ca. 13.500 Einwohnern, 21 Ortseilen und 136 km^2 Fläche eine ländlich gelegene Kleinstadt im Wittgensteiner Land. Sie liegt im nordrhein-westfälischen Kreis Siegen-Wittgenstein nahe der Grenze zu Hessen an der schönen Lahn.

Die Stadt Bad Laasphe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Manager/in für kommunale Wärmeplanung,
Klimaschutz und Klimafolgenanpassung (w/m/d)

Das Aufgabengebiet:

- Gesamtverantwortung und Projektleitung der kommunalen Wärmeplanung (KWP) für die Stadt Bad Laasphe gem. § 6 Wärmeplanungsgesetz (WPG) mit einem externen Projektpartner einschließlich Datenerhebung für die fachliche Bewertung und Bearbeitung der KWP
- Regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung des kommunalen Wärmeplans nach § 25 WPG
- Koordination und Verwaltung der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, insb. der Machbarkeitsstudien für identifizierte Wärmenetzgebiete
- Organisation und Mitwirkung von (Bürger)-Beteiligungsprozessen, Fachveranstaltungen und Informationskampagnen im Planungsprozess, sowie Verstetigung von Informationsveranstaltungen für die lokale Bevölkerung im Aufgabengebiet
- Koordination, Umsetzung und Monitoring von Konzepten und konkreten Maßnahmen im Kontext von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Zusammenarbeit mit Fachämtern, politischen Gremien und externen Partnern
- Initiierung und Koordinierung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen sowie begleitende Beratung der Akteure bei deren Umsetzung
- Im Falle der Beteiligung städtischer Gremien: Vorbereitung von Beschlussvorlagen für diese Gremien
- Initiierung und Begleitung von Förderprojekten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene und Bearbeitung der sich daraus ergebenden Verwaltungsvorgänge
- laufende Netzwerkarbeit mit externen Akteuren im Themenfeld, vor allem anderen Kommunen, staatlichen Behörden und anderen externe Spezialisten
- Beratung und Unterstützung von Politik, Verwaltung, Unternehmen und Einwohnerschaft
- Projektbezogen zusätzliche Tätigkeiten im Bereich Energie-(Wende)
- Ansprechpartner für Mobilitätsangelegenheiten

Das Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich der Energie- oder Umwelttechnik, Geografie, Umweltpsychologie, Raum-/Stadtplanung, Ingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation

Die vielfältigen Aufgabenschwerpunkte erfordern eine selbstständige, strukturierte und effiziente Arbeitsweise, sowie Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement. Erfahrungen in kommunalen Verwaltungsabläufen und -strukturen, sowie einschlägige Berufserfahrung ermöglichen Ihnen eine schnelle Einarbeitung in Ihre neue Tätigkeit. Voraussetzungen für die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sind gute kommunikative Kompetenzen, Moderations- und Präsentationsfähigkeiten.

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit im Bereich Klimaschutz und Energiewende
- Ein sehr vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit hohem Gestaltungsspielraum in einem zukunftsweisenden Aufgabenfeld
- Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD. Eine abschließende Bewertung erfolgt zeitnah nach der Einstellung; bei entsprechender Aufgabenwahrnehmung und Bewertung ist eine höhere Eingruppierung möglich
- Ein tolles Betriebsklima, geprägt von Offenheit, Wertschätzung und Kollegialität
- Flexible Arbeitszeitgestaltung in kollegialer Abstimmung
- Zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden
- Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst gem. TVöD
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum (E)-Bike-Leasings

Die Stadt Bad Laasphe setzt sich für Chancengleichheit und Vielfalt ein und verfolgt das Ziel, ein wertschätzendes, geschlechtssensibles und familienfreundliches Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Diskriminierung keinen Platz hat. Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität sind ausdrücklich willkommen.

Frauen werden in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung entsprechend den Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LGG NRW) sowie des Gleichstellungsplans der Stadt Bad Laasphe bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt die Einwilligung in die Verarbeitung der darin enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens. Dies umfasst die Weitergabe an die Mitglieder der Interessensvertretungen der Mitarbeitenden der Stadt Bad Laasphe. Die Daten werden bis längstens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Rückfragen zum Verfahren beantwortet Ihnen das Team Personal (Tel.: 02752 / 909-112, E-Mail: Bewerbung@bad-laasphe.de).

Die Stadt Bad Laasphe freut sich auf Ihre Bewerbung bis zum

17.01.2026

und bittet bevorzugt um Übersendung an das Bewerberportal.

Alternativ kann die Zusendung auch über folgende Anschrift/E-Mail erfolgen:

Stadt Bad Laasphe
Fachdienst Zentrales
Mühlenstr. 20
57334 Bad Laasphe
E-Mail: Bewerbung@bad-laasphe.de